

**Postulat Fässler Peter namens der Staatspolitischen Kommission (SPK) über eine
Berichterstattung zur Einführung des Öffentlichkeitsprinzips der Verwaltung**

eröffnet am 9. September 2024

Der Regierungsrat wird gebeten, im Jahr 2029 über die Einführung des Öffentlichkeitsprinzips und die ersten Erfahrungen damit Bericht zu erstatten. Insbesondere soll er darin zu der vorgesehenen und effektiven Rolle verschiedener Organe berichten, welche vom Öffentlichkeitsprinzip betroffen sind. Es gilt, Stellung zu nehmen, ob die vorgesehenen Abläufe in Bezug auf Entscheidungs- oder allenfalls Schlichtungs- bzw. Vermittlungsfunktion funktionieren.

Begründung:

Der Regierungsrat lehnt in der Vorlage eine Schlichtungsstelle ab, sieht aber die Notwendigkeit, die Abläufe allenfalls zu einem späteren Zeitpunkt anzupassen. Mithilfe eines Berichtes erhält der Kantonsrat eine Grundlage für die dafür notwendige Diskussion. Eine ausführlichere Berichterstattung scheint bei der Einführung des neuen Öffentlichkeitsprinzips sinnvoll. Diese Berichterstattung stärkt zusätzlich das Vertrauen in die Abläufe der öffentlichen Institutionen.

Fässler Peter namens der SPK

Rüttimann Daniel, Küttel Beatrix, Keller-Bucher Agnes, Cozzio Mario, Räber Franz, Pilotto Maria, Irniger Barbara, Frey-Ruckli Melissa, Lüthold Angela, Raess Cornel